

Gruppensprecherseminar 2021

Das diesjährige Gruppensprecherseminar fand in der Zeit vom 11./12. September 2021 wieder im Erbacher Hof in Mainz statt, als Präsenzveranstaltung.

Leider hat die Anzahl der Anmeldungen nicht unseren Erwartungen entsprochen. Das Seminar ist für das Bestehen und die Qualität der ehrenamtlichen Arbeit in den Leitungsteams der Selbsthilfegruppen sehr wichtig.

Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden fand die Ehrung von Eugen Gehrsitz mit der DVMB-Ehrendnadel in Silber statt - leider ohne die Anwesenheit des zu Ehrenden, der erkrankt war.

Es ist uns wieder gelungen unseren Ärztlichen Berater, Herrn Prof. Dr. med. Peter Härle für einen Arztvortrag zu gewinnen. Er unterrichtete uns zum Thema "Morbus Bechterew (AS) - autoimmune oder autoentzündliche Erkrankung?" in seiner sehr verständlichen Weise. Es war für mich eine absolut neue Sicht auf unsere Erkrankung und für mich wurden neue Zusammenhänge sichtbar. Er beschrieb auch, wie individuell jeder Morbus Bechterew ist und wies darauf hin, dass der Trend hin zur persönlichen Medikamentierung nach Erforschung der genetischen Disposition geht. In diesem Zusammenhang erläuterte er auch die Covid-Pandemie und die Auswirkung auf Biologika. Für den Vortrag war in der Tagesordnung eine Dreiviertelstunde vorgesehen, daraus wurde die doppelte Zeit, die wie im Fluge verging.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden Erfahrungen mit digitalem Funktionstraining und Zoom ausgetauscht. Insgesamt 4 Gruppen nutzen derzeit diese Möglichkeit. Es sei noch erwähnt, dass die SHG Mainz den diesjährigen Innovationspreis der DVMB für ihren Beitrag zu o.g. Thema erhielt und zwar den 1. Preis. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Ein Bericht von Sabine Stark über das Frauenseminar, das eine Woche zuvor stattfand, rundete die Informationen ab. Fragen zum Datenschutz im Verein wurden vom Vorstand anhand von Beispielen erläutert.

"Was muss bei der Jahresrechnung beachtet werden?" wurde von Heinz-Josef Schwüppe aufbereitet und mit einer PowerPoint-Präsentation erläutert.

Nach der Kaffeepause im sonnigen Innenhof kam der Dauerbrenner "Wo drückt der Schuh?" auf die Tagesordnung. Die Probleme des Landesverbandes wurden als erste heftig diskutiert. Im nächsten Frühjahr wird es wie alle zwei Jahre Neuwahlen des Landesvorstandes geben. Einige Mitglieder des Landesvorstandes werden nicht mehr kandidieren.

Die Probleme der Gruppen waren schnell mit Ratschlägen gelöst. Der Landesvorstand begann am Ende des 1. Tages mit einer Vorstandssitzung. Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns dann zu Diskussionen und Gesprächen bei Wein und Bier im Hildegardis-Saal.

Am nächsten Morgen erläuterte Karl-Heinz Cichutek das neue Gruppensprecher-handbuch 2021 und stellte die Änderungen und Ergänzungen vor.

Ein gemeinsames Mittagessen beschloss den 2. Tag.

Jürgen Seifert, Landesvorsitzender